



# Welling

Eine Gemeinde zum Wohlfühlen

Kommunalwahl  
09.06.2024  
Ihre Stimmen zählen



Wählergruppe Schwarz e.V.  
Welling zukunftsfähig gestalten!

HIER BIN ICH ZUHAUSE

[www.wg-schwarz-welling.de](http://www.wg-schwarz-welling.de)



Die Wählergruppe Schwarz besteht seit dem 21.01.1974.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger hatten sich zusammengefunden, um sich in der Gemeinde ohne Parteizugehörigkeit zu engagieren.

Ganz bewusst wurde damals keine politische Partei gegründet. Mit den Freien Wählern in Rheinland-Pfalz besteht kein Zusammenhang. Der Name einer Wählergruppe richtet sich immer nach der Person, die als erstes auf einer Liste bei den Kommunalwahlen genannt ist, in unserem Fall nach dem Gründer Clemens Schwarz.

Nachdem Clemens Schwarz nicht mehr Bürgermeister war und für die Kommunalwahlen kandidierte, wurde ein Verein gegründet, um den Namen beibehalten zu können.

### **Wir sind keine politische Partei! Wir sind eine parteiunabhängige Gemeinschaft!**

Unsere Satzung lässt die Mitwirkung von Bürgerinnen und Bürgern, die nicht bei uns Mitglied werden wollen, ausdrücklich zu. Nichtmitglieder arbeiten bei uns regelmäßig mit, unterstützen uns, sind immer willkommen und stehen auf unserer Liste bei den Wahlen zum Gemeinderat 2024.

Seit 1993 sind wir ein eingetragener Verein mit aktuell 140 Mitgliedern.

Eine politische Ausrichtung, Verbindung, Nähe oder Zuordnung zu einer Partei ist ausdrücklich nicht Ziel des Vereins.

Zu unseren Zielen gehört eine sachgemäße Vertretung der Bevölkerung in Welling und im Gemeinderat.

**Seit 50 Jahren  
ehrenamtlich aktiv in Welling**



## Uns geht es ausschließlich um Welling!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
die Wählergruppe Schwarz steht seit 50 Jahren dafür

- Verantwortung in der Gemeinde zu übernehmen,
- anzupacken wo es erforderlich ist,
- sich zu kümmern,
- Ideen und Konzepte zu entwickeln
- und sie umzusetzen.



Unsere ehrenamtlichen Vereinsmitglieder und viele Bürgerinnen und Bürger, die uns unterstützen, engagieren sich für unser Dorf.

Wir haben im Gemeinderat immer die Mehrheit gestellt. Dadurch konnten alle unsere Ideen, Konzepte und Vorschläge für unsere Gemeinde umgesetzt werden.

Wir werden uns auch in Zukunft zum Wohle der Gemeinde, ihrer Bürgerinnen und Bürger, Seniorinnen und Senioren sowie Kinder und Jugendlichen einsetzen. In dieser Broschüre erinnern wir an die Dinge, die wir in den letzten Jahren umgesetzt haben und stellen neue Ideen vor.

Angeführt von Andrea Schütz folgt auf den weiteren Plätzen unserer Kandidatenliste ein gemischtes Team aus Menschen mit Erfahrung und kommunalpolitischen Neulingen. Die Bewerber und Bewerberinnen sind alle bereits in vielen Vereinen und Institutionen im Ort (Kita, Schule, Vereine) aktiv und leisten ehrenamtliche Arbeit. Sie kennen die Belange der Bürgerinnen und Bürger und werden sich darüber hinaus und weiter für die Gestaltung der Ortsgemeinde einsetzen. Das Team besteht zudem aus Kandidaten\*innen unterschiedlichster Berufsfelder. Dies ist für die Umsetzung unserer Ideen und Konzepte wichtig. Darüber hinaus wollen wir weitere Fachleute aus der Bevölkerung in unsere Projekte einbeziehen. Auch Nichtmitglieder stehen auf unserer Liste.

Wir stellen erstmalig keinen Bürgermeisterkandidaten. Aus den unterschiedlichsten Gründen war eine Kandidatur für keinen unserer möglichen Kandidaten mit Familie und Beruf vereinbar.

Viele Gemeinden in Rheinland-Pfalz werden keinen Bürgermeister-Kandidaten\*in haben, weil immer weniger Menschen dazu bereit sind, sich ehrenamtlich und verantwortungsvoll zu engagieren.

Die Wählergruppe wird ihre gute Arbeit, wie in den vergangenen Jahren auch, weiter fortsetzen. Unsere Arbeit wird von den Menschen in Welling gesehen und wahrgenommen.

Wir werden in der Verwaltung der Ortsgemeinde mitarbeiten, den Bürgermeister unterstützen und konstruktiv begleiten. Unser Ziel ist die Mehrheit im Gemeinderat.

Karl – Heinz Hoffmann

1. Vorsitzender

Andrea Schütz

2. Vorsitzende

**Projekt  
„Kapelle Hochkreuz“**



**Jährliches Projekt „Umweltag“  
Verschönern, Pflanzen  
Erneuern und Erhalten.**



## Wir packen an.



**Jährliches Projekt: „Orchideenwiese“  
Für unsere Umwelt.**



**Erneuerungen**

## Wir kümmern uns. Wir übernehmen Verantwortung.

Seit vielen Jahren kümmern wir uns um die Spielplätze der Gemeinde. Damit entlasten wir den Ortsbürgermeister und den Gemeindearbeiter.

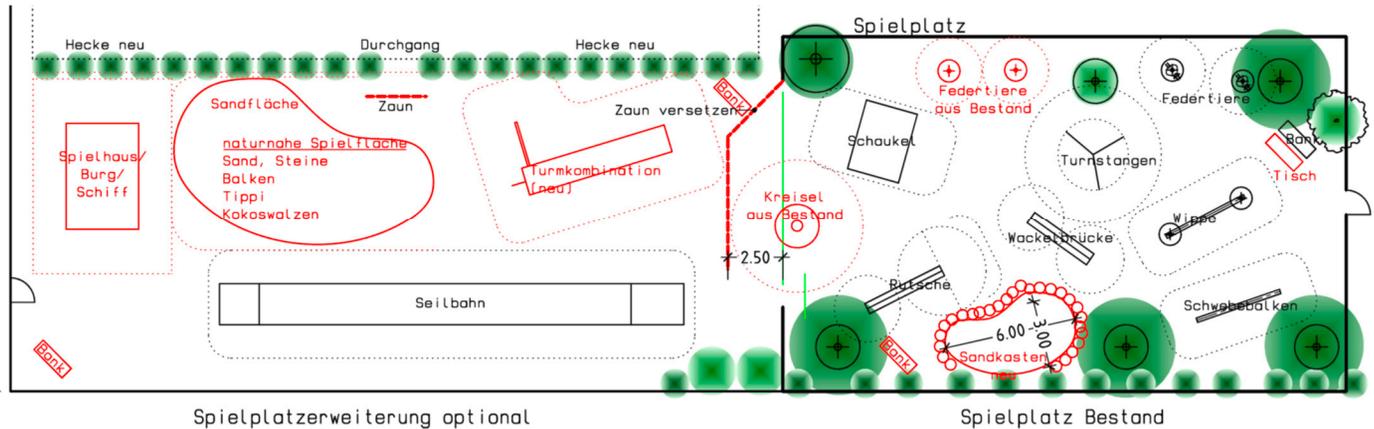
Wir haben in dieser Zeit eine Reihe von Maßnahmen geplant, umgesetzt und finanziert (siehe Veranstaltungskalender).

Der Kleinkinderspielplatz wurde in Zusammenarbeit mit der Förderung „innogy aktiv vor Ort“ und interessierten Eltern erweitert, eine Vogelnechtschaukel, ein Klangspiel und ein Sonnenschutz errichtet.

Im Rahmen unserer jährlichen Umwelttage wurden die Spielgeräte, Liegebank und Zäune gestrichen, Mulch ergänzt und Sand ausgetauscht.



Wir schaffen Platz für unsere Kinder.



Der immer gut besuchte Spielplatz auf unserem Dorfplatz ist in die Jahre gekommen. Die Schaukel wurde bereits von uns erneuert.

Mit der Restaurierung und dem Aufbau des Drehkreisels haben wir mit der Veränderung und Umgestaltung begonnen.

Dafür haben wir in Absprache mit dem Bürgermeister die Spielplatzfläche erweitert und den Zaun versetzt.

Nach dem Entwurfskonzept wollen wir den Spielplatz um eine Spiel- und Erlebnisfläche mit viel Platz zum Klettern, einer Spielkombination und einem Platz für einen großen Sandkasten für kreatives Spielen erweitern.

Auf unseren Antrag hin wurden Mittel in den Haushalt 2024 eingestellt. Ein großes Projekt für unsere Kleinen, ein Platz für Jung und Alt.



Erneuerte Schaukel



Beispiel für eine Spielekombination



# Wir erstellen den Veranstaltungskalender.

## Veranstaltungskalender

Seit 2020 erstellt unser Redaktionsteam jährlich einen Kalender mit einer Übersicht über die Termine unserer Vereine und Institutionen. Der Kalender beinhaltet wichtige Informationen über kommunale Einrichtungen, Vorhaben und Telefonnummern.



Ortsansässige und regionale Firmen machen die Veröffentlichung der umfangreichen Broschüre mit ihren Anzeigen möglich. Nach Abzug aller Kosten bleiben Mittel übrig, die wir ausschließlich für die Kinder- und Jugendarbeit in Welling verwenden.



Wickeltisch in der Nettetalhalle



Tornetze auf dem Bolzplatz



Karussell an der Kirmes



Schaukel auf dem Spielplatz



Kreisel auf dem Spielplatz

## Andrea Schütz, 58 Jahre, Bauingenieurin, selbstständig



1

Ich möchte mit meinen beruflichen Erfahrungen, vielseitigen Interessen und Fähigkeiten den Gemeinderat der OG Welling bei seinen Entscheidungen weiterhin tatkräftig und zuverlässig unterstützen. Mein Ziel ist es, in den nächsten Jahren generationenübergreifende Projekte im Dorf mit wirtschaftlichen Mitteln und ehrenamtlichem Engagement umzusetzen, um unsere Ortsmitte lebenswert und attraktiv für uns Bürger und Bürgerinnen zu gestalten. Meine Energie möchte ich für eine lebendige Gemeinschaft einbringen, in der Menschen aus allen Altersgruppen und Interessenslagen zusammenkommen, sich austauschen, voneinander lernen, gemeinsam gestalten und feiern können.

## Daniel Gerner, 43 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Polizeihauptkommissar



2

Mit großer Freude und Motivation stelle ich mich den Welling Mitbürgerinnen und Mitbürgern auch bei den diesjährigen Kommunalwahlen wieder zur Wahl für den Gemeinderat. In den zurückliegenden 15 Jahren konnte ich mich als Mitglied im Rat bereits aktiv in die Entwicklung unseres Dorfes einbringen und mich für das Wohlergehen der Welling Bevölkerung einsetzen.

Dies ist uns mit der Mehrheitsfraktion der Wählergruppe Schwarz bislang sehr gut gelungen und ich bin überzeugt, dass wir auch zukünftig richtungsweisende Entscheidungen für eine weiterhin positive Entwicklung in unserem Heimatort treffen werden.

Seit meiner Kindheit lebe ich in Welling, gemeinsam mit meiner Frau und unseren beiden Kindern wohnen wir in der Raiffeisenstraße. In meiner Freizeit bin ich im hiesigen Tennisclub aktiv und gehe gerne laufen oder spazieren. Weiterhin unterstütze ich regelmäßig unsere Handballmannschaften des TV Welling, insbesondere die Jugendmannschaften meines Sohnes und meiner Tochter. Darüber hinaus bringe ich mich bereitwillig in den ortsansässigen Vereinen und Gruppierungen ein. Ich stehe für Offenheit, Ehrlichkeit und Einsatzbereitschaft und bin fest entschlossen die Interessen unserer Gemeinde mit hohem Engagement zu vertreten. Ich bitte Sie daher um Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen bei der kommenden Wahl.

## Karl – Heinz Hoffmann, 64 Jahre, Verwaltungsbeamter



3

In den letzten 5 Jahren habe ich als 1. Beigeordneter den Ortsbürgermeister unterstützt. Dabei konnte ich meine Kenntnisse und Erfahrungen aus 18 Jahren Bürgermeister Tätigkeit aktiv einbringen. Dem neuen Ortsbürgermeister biete ich diese Erfahrungen gerne an. Durch meinen Sohn in der Grundschule, der Freizeitgestaltung der Kinder sowie meiner Jugend-Trainertätigkeit beim TV Welling habe ich in Gesprächen mit Verantwortlichen in Kita, Schule und Verein mitbekommen wo die Bedarfe sind. Welling noch lebenswerter zu gestalten, im Wettbewerb mit anderen Gemeinden konkurrenzfähig weiter zu entwickeln, stellt eine besondere Herausforderung dar. Daran möchte ich im Gemeinderat und der Verwaltung auch weiterhin mitarbeiten.

### Thorsten Valach, 47 Jahre, verheiratet, 1 Kind, Berufssoldat



4

Seit 2019 bin ich für die Wählergruppe Schwarz im Gemeinderat und seitdem auch im Hauptausschuss und Rechnungsprüfungsausschuss vertreten.

Ich setze mich dafür ein, das Welling ein Ort bleibt, in dem alle Altersgruppen ideale Voraussetzungen vorfinden.

Die positive Entwicklung unseres Dorfes, die guten Ideen und Konzepte der Wählergruppe überzeugen mich sehr und dafür möchte ich weiterhin engagieren.

Investieren in die Gemeinschaft, mit Weitblick und unter Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger, daran möchte ich gerne im Gemeinderat mitarbeiten.

### Sascha Kirst, 46 Jahre, verheiratet, 1 Kind, Beamter beim Landesamt für Finanzen



5

Ich bin hier aufgewachsen und zur Grundschule gegangen.

Welling liegt mir am Herzen und deswegen möchte ich mich aktiv und gewinnbringend für unsere Gemeinde und für Sie, liebe Wellingerinnen und Wellinger, und Ihre Anliegen stark machen. Dabei sind für mich unter anderem der Erhalt und Ausbau der gemeindlichen Infrastruktur, Vereins- und Ehrenamtsarbeit sowie Umweltschutz und ein nachhaltiger Umgang mit unseren Ressourcen und Finanzen wichtig.

Ich hoffe, dass ich mich in den nächsten fünf Jahren mit Weitsicht und Ideen für unsere Gemeinde und für Sie alle engagieren darf.

### Birgit Klein, 52 Jahre, Innenarchitektin, selbstständig mit Ingenieurbüro in Welling



6

Ich möchte mit Begeisterung und Leidenschaft meinen Wahlheimatort Welling aktiv mitgestalten, lebendig halten und attraktiv für alle Altersgruppen in eine lebens- und lebenswerte Zukunft führen.

Mir liegen die Bedürfnisse der Kinder und die der etwas älteren Mitbürger und Mitbürgerinnen besonders am Herzen. Auch Erhalt und Pflege der Natur, Artenschutz und biologische Vielfalt im Einklang mit der Schaffung von gesundem Lebensraum für Menschen ist mir ein wesentliches Anliegen. Meine beruflichen Erfahrungen kann ich insbesondere bei Fragen zu baulichen und planerischen Angelegenheiten im Gemeinderat aktiv einbringen.



### Nina Schnor, 37 Jahre, verheiratet, 1 Kind, Bürokauffrau



7

Die aktive Teilnahme und Mitgestaltung aller ist essentiell für eine lebendige Zukunft.

Kinder sind unsere Zukunft und verdienen eine Gemeinde, die ihre Bedürfnisse und Interessen in den Fokus stellt. Als Mutter einer jungen Familie ist es mir ein Herzensanliegen, die Zukunft unseres Dorfes aktiv mitzugestalten. Projekte, die vor allem für die Kleinsten in unserer Mitte wichtig sind, möchte ich fördern und mich für diese einsetzen.

### Sebastian Müller, 48 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Berufssoldat



8

Mit meiner Familie wohne ich seit 2015 hier in Welling. Meine Kinder besuchen hier im Ort die Kita und die Grundschule. Seit einigen Jahren bringe ich mich als Vorsitzender des Fördervereins der Kita und als Vorstandsmitglied der Wählergruppe Schwarz in die Dorfgemeinschaft ein. Als engagierter Vater und Einwohner von Welling möchte ich gerne durch meine aktive Mitarbeit die Dorfpolitik mitgestalten. Dabei ist es mir ein großes Anliegen die Interessen aller Wellinger für ein friedliches Zusammenleben in unserem schönen Welling berücksichtigt zu sehen.

### Manfred Gerner, 71 Jahre, verheiratet, Landwirtschaftsdirektor i.R.



9

Meine 35-jährige Erfahrung als Mitglied des Wellinger Gemeinderates, davon 15 Jahre als 1. Beigeordneter und 10 Jahre als Ortsbürgermeister, möchte ich in die Wellinger Kommunalpolitik der nächsten fünf Jahre einbringen und damit auch einen Beitrag für eine weiterhin positive Entwicklung unseres Dorfes liefern. Viele aktuelle Themen (wie z.B. neues Baugebiet, Versorgung mit Glasfaser, Straßenausbau, Sanierungsmaßnahmen in der Nettetalhalle) sind auf den Weg gebracht und bedürfen in den nächsten Jahren der Vollendung.

### Alex Zeitzem, 35 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Verwaltungsfachwirt bei der Bundesstadt Bonn



10

Ich werde mich aktiv im Vorstand der Wählergruppe Schwarz und als Kandidat für den Gemeinderat Welling engagieren. Meine Erfahrungen aus langjährigen Tätigkeiten in einer öffentlichen Verwaltung möchte ich aktiv zum Wohl unserer Ortsgemeinde, in der ich seit 2011 lebe und wohne einsetzen. Kommunalpolitik sowie die damit einhergehenden Wünsche, Bedenken und Ängste unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger sind mir bestens bekannt.

Eine offene, lebenswerte und bunte Gesellschaft, christliche Werte und ein traditionsbewusstes Miteinander sind mir wichtig. Eine Dorfgemeinschaft mit unterschiedlichsten Vereinen, Kindergarten, einer Grundschule einer anspruchsvollen Dorfgemeinschaft und dem Ausbau neuer Medien liegen mir besonders am Herzen. Aktiv im Gemeinderat mitgestalten und mitarbeiten, „Ehrlich, Hart und Fair“ ist mein Ziel.

### Rita Brachtendorf, 65 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Sparkassenbetriebswirtin i. R.



11

Seit über 40 Jahren wohne ich mit meiner Familie in Welling. Wir haben eine Tochter und einen Sohn, die beide in Welling aufgewachsen sind. Welling ist unsere Heimat geworden. Wann immer es mir neben Beruf, Hausarbeit, Begleitung der Kinder, Pflege der Eltern möglich war, habe ich ehrenamtliche Aufgaben in verschiedenen Vereinen und Einrichtungen übernommen. Meinen Un-Ruhestand möchte ich dazu nutzen, wieder verstärkt im Interesse des Dorfes tätig zu werden. Meine letzten Projekte waren Einrichtung des öffentlichen Bücherregals, Initiative „Baumpatenschaften“ und Engagement „Dörfer in Bewegung“. Bei allen Projekten habe ich tolle Unterstützung erfahren. Meine Ziele: ZUHÖREN, Weiterentwicklung eines Konzeptes zur Dorferneuerung hin zu einem lebenswerten Wohlfühlort für alle Generationen.

### Sascha Kubillus, 42 Jahre, Servicetechniker



12

Ich wohne seit 1991 in Welling und bin seit 25 Jahren aktiv bei der Feuerwehr Welling tätig. Viele tolle Ereignisse und Projekte, die von der Dorfgemeinschaft geschafft wurden, habe ich bereits begleitet und aktiv mitgeholfen diese zu stemmen. U.a. durch solche Maßnahmen hat sich unser Dorf zu einer attraktiven Gemeinde entwickelt! Ich möchte weiter meinen Teil dazu beitragen, dass kein Stillstand entsteht.



## „Dirtbahn“ für unsere Kinder und Jugendlichen

Bei jeder sich bietenden Gelegenheit bauen unsere Kinder in dem „Wäldchen“ unterhalb des Tennisplatzes an einer profilierten Strecke zum aktiven Biken. Das zeigt deutlich, dass unsere Wellinger Jugend einen Platz für Aktivität und Sport, zum Austesten von Geschicklichkeit und Können auf dem Rad, und Training in der Freizeit braucht. Auf der Grünfläche neben dem Bauhof in Richtung Tennisplatz besteht die Möglichkeit, eine dreidimensional profilierte Dirtbahn zum Biken anzulegen. Es kann dort naturnah eine professionelle Dirtbahn auf dem Gelände integriert werden.

Eine kleine Schutzhütte ergänzt die Anlage und gibt Möglichkeit zu gemeinsamen Treffen, Talk und Aktionen für Jung und Alt. Wir wollen zusammen mit den Kindern, Jugendlichen und allen interessierten Menschen aus Welling ein Konzept erarbeiten, die Finanzierung klären und dem Gemeinderat vorstellen. Wir wollen bei der Gestaltung und Umsetzung naturnah gestaltete, neue Gemeinschaftsplätze für alle in direkter Nähe unserer Dorfmitte schaffen. **Die Wählergruppe Schwarz kümmert sich.**

So könnte es aussehen:



## „Natur-Oase“ zum Wohlfühlen und Verweilen

Neben der neuen Dirtbahn bleibt ausreichend Fläche für einen Platz zum Wohlfühlen und sich treffen.

Ein neuer Platz für Mensch und Natur im Einklang miteinander in der Nähe zu unserem zentralen Dorfplatz. Eine grüne Natur-Oase, die zum Verweilen und Aktivitäten einlädt. Inmitten der Oase können an verschiedenen Plätzen schöne Pausen auf unterschiedlich gestalteten Sitzmöglichkeiten und Erlebnissräumen verbracht werden. Wir schaffen Naturerfahrungsräume und unterstützen damit den natürlichen Klimaschutz, eine nachhaltige Entwicklung und einen respektvollen Umgang mit der Natur.

## Fußweg

Der Weg entlang des Friedhofs ist zu einer ganz wichtigen Verbindung für Dorfplatz, Schule, Kita und Nettetalhalle geworden. Wegen der starken Nutzung durch fußläufigen und fahrenden Verkehr sollte dieser Bereich in ein Gesamtkonzept einbezogen werden. Der breite Grünstreifen mit der mittig angelegten Apfelbaumreihe bietet sich dazu an einen separaten Fußweg, getrennt vom Fahrweg anzulegen.

**Nach unseren ersten Recherchen können alle angedachten Ausbaubereiche über Fördermittel finanziert werden!**

### „Entdeckerinsel“ für unsere Kleinsten

Das Außengelände unsere gemeindliche Kindertagesstätte „Im Nettetal“ ist stark ausgelastet. Möglichst viel Zeit draußen in der Natur zu verbringen ist in der Konzeption der Kita verankert und ein elementarer Grundstein der pädagogischen Arbeit. Deshalb setzen wir uns für einen Ort ein, der außerhalb der Kita vielfältige Naturerfahrungen zulässt und schnell erreichbar ist. Das Gelände des ehemaligen Schulgartens neben den Tennisplätzen erfüllt diese Voraussetzungen. Gemeinsam mit der Kitaleitung, den Erzieherinnen, dem Förderverein und Elternausschuss wollen wir dazu ein Konzept erarbeiten, die Finanzierung sichern und umsetzen.

### Wir schaffen Platz... für ein Leben im Alter

Ein lebenswertes Zuhause in Welling bis ins hohe Alter soll für unsere Älteren Mitbürger\*innen nicht nur ein Traum bleiben. Die ersten Grundlagen wurden federführend von der WG Schwarz bereits in 2015 zusammengetragen. Es wurden viele Gespräche mit Betreibern und Investoren geführt und Planungskonzepte erarbeitet. Die Wählergruppe greift dieses brennende Thema wieder auf und möchte für unsere älteren Bürger\*innen in Welling ein bleibendes Zuhause in Welling schaffen, wenn es z.B. in den eigenen vier Wänden beschwerlich wird. Zur Umsetzung braucht es viele Ideen, gute Partner und eine große Gemeinschaft, eine starke Finanzkraft, die wir in unserer Ortsgemeinschaft für Welling begeistern wollen. Neue Wohnformen für Senior\*innen gehen uns alle an!!



### „Buswartehäuschen“ für alle

Welling ist mittlerweile hervorragend im ÖPNV eingebunden. Viele Wellinger nutzen die Busverbindungen. Schülerinnen und Schüler fahren mit dem Bus zur Grundschule in Welling oder fahren von dort aus zu den weiterführenden Schulen in der Region.

Was fehlt ist ein Buswartehäuschen!

Wir werden uns mit allen zuständigen Verantwortlichen in Verbindung setzen und uns für eine derartige Einrichtung im Bereich der Grundschule einsetzen. Dazu gehört auch ein Konzept für die Finanzierung unter Berücksichtigung öffentlicher Zuschüsse, um den Haushalt der Ortsgemeinde Welling wenig zu belasten.



Fotomontage (so könnte es aussehen)

### Deine Meinung, Deine Ideen, Deine Zukunft

Demnächst kann es allen Wellingern konkreter möglich sein, sich aktiv an der Zukunftsgestaltung unseres Dorfes zu beteiligen. Ideen, Anregungen Verbesserungsvorschläge, Wünsche, Kritik oder sonstige Anliegen aus der Bevölkerung werden von uns gehört, gelesen und ernst genommen - **Eure Meinung ist uns wichtig!** Gemeinsam. Mitreden. Gestalten. So formen wir eine lebendige und zukunftsorientierte Dorfgemeinschaft.

## Was wir in Welling dringend benötigen!

Viele unserer Mitglieder und Vorstandsmitglieder engagieren sich ehrenamtlich in Kita, Schule, den örtlichen Vereinen, Institutionen, den Seniorengruppen, der Feuerwehr und dem monatlichen Mittagstisch.

In diesem Zusammenhang werden wir immer häufiger auf ein großes Problem angesprochen – eine unzureichend ausgebaute Infrastruktur.

Eine wichtige Voraussetzung für die Zukunftsfähigkeit unserer Gemeinde ist die Bereitstellung einer multifunktionalen Infrastruktur mit bedarfsgerechten Angeboten für alle Generationen.

Dank der Betreuungsangebote der Kindertagesstätte „Im Nettetal“ sowie der betreuenden Grundschule lassen sich in Welling Beruf und Familie gut miteinander vereinbaren. Für den Erhalt beider Einrichtungen werden wir uns auch weiterhin einsetzen.

Der demographische Wandel vollzieht sich auch in Welling. Wir werden uns der Herausforderung stellen. In Welling haben sich die Seniorentreffen der Frauen und Männer und der monatliche Mittagstisch etabliert. Auch hier sind Mitglieder von uns beteiligt und engagieren sich in diesen Gruppen. Kinder und Erwachsene trainieren und turnen in der Nettetalhalle und im Gemeindesaal.

Die Trainingszeiten für unsere vielen Kinder-, Jugend- und Seniorenmannschaften in der Nettetalhalle sind ausgeschöpft.

Die vorhandene Infrastruktur kann die vorgenannten Angebote und Bedarfe schon lange nicht mehr vernünftig abdecken.

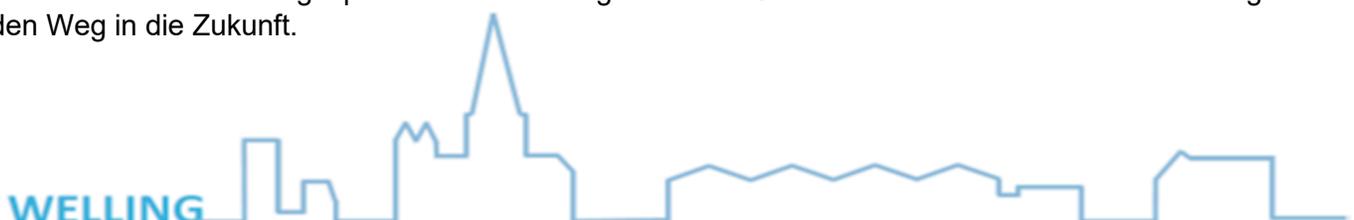
### Was fehlt ist ein barrierefreier, multifunktionaler Veranstaltungsraum

- für unsere Seniorinnen der Turn- und Gymnastikgruppen
- für unsere Tanzgruppen
- für unsere Grundschüler bei der Nachmittagsbetreuung
- für unsere Senioren\*innen für die wöchentlichen Treffen
- für den stattfindenden Mittagstisch
- für die kleineren Veranstaltungen in Welling
- für zukünftige Entwicklungen
- für Treffen von Jung und Alt
- zur Entlastung der Nettetalhalle.

Eine solche Einrichtung sorgt in allen Bereichen für Flexibilität und Entlastung, stellt unsere Gemeinde zukunftsfähig auf und trägt dazu bei, dass Welling für alle Generationen eine Gemeinde zum Wohlfühlen bleibt.

Die Aufgabe aller Verantwortlichen ist, Wege zu finden, eine solche Einrichtung zu ermöglichen.

Der Verweis auf die angespannte Haushaltslage unserer Gemeinde bedeutet Stillstand und zeigt nicht den Weg in die Zukunft.



## Zukunftsfähige Entwicklung.

Für eine weitere zukunftsfähige Entwicklung unseres Dorfes fördert die Wählergruppe Schwarz bei drei potentiellen Plangebieten die Prüfung durch Machbarkeitsstudien. Geprüft werden die Bebauungsmöglichkeiten und die Klärung der Regen- und Abwasserbewirtschaftung. Beides sind wichtige Grundfunktionen für die Erschließung eines neuen Baugebietes.

Die Kita, die Grundschule und Vereine als wichtige Einrichtungen und Institutionen werden profitieren und Welling bleibt jung. Viel Platz für Jung und Alt.

Da mit der Schaffung von Mischgebieten eine flexible Bebauung möglich ist, können sich immissionsfrei Gewerbe ansiedeln.

Zudem bleibt die weitere innerörtliche Entwicklung im Blick der Wählergruppe und soll durch interessante Nutzungskonzepte die Bewohner für die Ortsmitte begeistern.

Welling bleibt mit der Neuentwicklung von Bauflächen für junge Familien attraktiv!

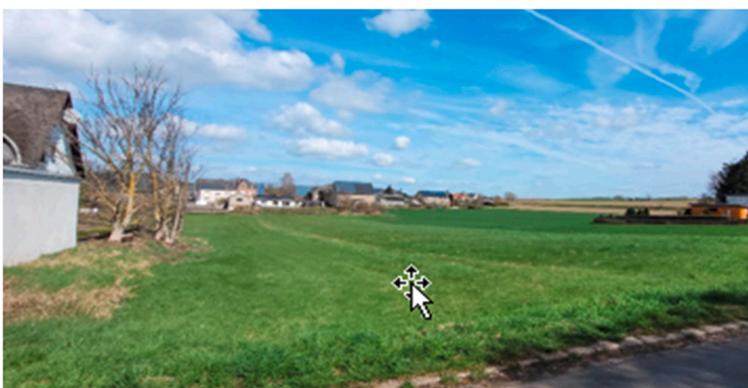
Die Prüfung der Machbarkeit betrifft folgende Gebiete:



Ortseingang Kruffer Straße,  
rechte Seite



Ortseingang Kruffer Straße,  
linke Seite



Gebiet zwischen Mühlenweg und  
Ruitscher Straße



Kandidaten der Wählergruppe Schwarz e.V.  
für die Wahlen zum Gemeinderat

**Nutzen Sie Ihr Wahlrecht.  
Am 09.06.2024 wählen gehen!**

1	Andrea Schütz				
2	Daniel Gerner				
3	Karl-Heinz Hoffmann				
4	Thorsten Valach				
5	Sascha Kirst				
6	Birgit Klein				
7	Nina Schnor				
8	Sebastian Müller				
9	Manfred Gerner				
10	Alex Zeitzem				
11	Rita Brachtendorf				
12	Sascha Kubillus				



**Ihre Stimmen für die Wählergruppe Schwarz e.V.**

Liste ankreuzen, jeder Bewerber\*in erhält eine Stimme.  
Oder 12 Stimmen auf einzelne Bewerber\*in verteilen,  
maximal 3 Stimmen je Bewerber\*in.

**Stimmzettel für die Wahl zum Gemeinderat der Ortsgemeinde Welling am 09.06.2024.**  
Sie haben 12 Stimmen.

Sie können alle Ihre Stimmen abgeben.

Sie können den Wahlvorschlag,  
den Sie wählen wollen, in der Kopfzeile  
ankreuzen mit der Folge, dass jedem der  
aufgeführten Bewerber/innen eine Stimme  
zugeteilt wird.

oder

Sie können alle Stimmen an Bewerber/innen  
einer oder mehrerer Wahlvorschläge vergeben,  
dabei können Sie einem/r Bewerber/in,  
höchstens 3 Stimmen geben (kumulieren).

oder

Sie können, wenn Sie nicht alle 12 Stimmen  
einzeln vergeben wollen, in der Kopfzeile  
einen Wahlvorschlag ankreuzen mit der  
Folge, dass die restlichen Stimmen den  
Bewerber/innen des angekreuzten  
Wahlvorschlags zu Gute kommen.

**Wählergruppe  
Schwarz e.V.**

**Welling  
zukunfts-fähig  
gestalten!**

**Redaktion:** Karl-Heinz Hoffmann und Andrea Schütz  
**Gestaltung:** Karl-Heinz Hoffmann  
**Fotos:** Jaqueline Kroll und von Privat  
**Druck:** Marco Mehlem

